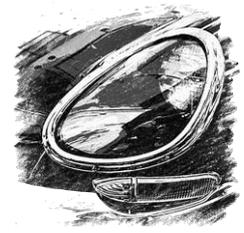


Klassiker – Gutachten

Maikel Lemke
Dipl.-Ing.,Dipl.-Wirt.-Ing., B. Eng.
Averdiekstr. 28
49078 Osnabrück



Obergerichtsvollzieherin Silvia Reichel
Münsterstr. 35

49477 Ibbenbüren

- Schadengutachten
 - Bewertung
- Lackvermessung
- Wertgutachten
 - Kauf- und Verkaufsberatung
 - Mediation

Oldtimerbewertung (Expertcheck)

1. Auftrag

Am 10.09.2024 bekam ich von Frau Silvia Reichel, Münsterstr. 35, 49477 Ibbenbüren den Auftrag, das Fahrzeug zwecks Schätzung des Marktwertes zu besichtigen.

2. Besichtigung

Die Besichtigung des beschriebenen Fahrzeuges durch den Unterzeichner erfolgte am 10.09.2024 im Beisein der Auftraggeberin am Standort Autohaus Bäume, Gutenbergstraße 27, 49479 Ibbenbüren.

3. Identitätsprüfung und Originalität

Zur Identitätsprüfung fehlten sämtliche Dokumente. Es konnte allerdings die Hauptkarosse als original mit dem original Fahrzeugtypenschild und der Nummer 885081 bestätigt werden. Ein vorliegendes Jaguar Heritage Certificate ergab keine weiteren übereinstimmenden Nummern oder Farben.

4. Fahrzeugdaten

Fahrzeughersteller:	Jaguar
Fahrzeugart:	PKW/ Coupe
Fahrzeugtyp:	E Type Serie 1, 3.8 FHC
Fahrzeug-Ident-Nr.:	885081 laut Typenschild
Motor Nr.:	nicht bekannt, nicht original aber Jaguar Fabrikat
Karosserie-Nr.:	nicht bekannt
Getriebe-Nr.:	nicht bekannt
Wagenfarbe:	weiß mit blauem Mittelstreifen,
Farbe Interieur:	nicht vorhanden
Erstzulassung:	November 1961
Letzte Zulassung:	nicht bekannt
Baujahr:	Oktober 1961
HU Fälligkeit:	-
Motorart:	Benzin, 6 Zylinder/ Reihenmotor
Hubraum (in ccm):	4235 ccm
Leistung in KW:	265
Getriebe:	Schaltgetriebe 4/1
Zul. Gesamtgewicht (in kg):	nicht bekannt, Rennumbau
Leergewicht in kg:	nicht bekannt, Rennumbau
Kilometerstand:	34074 Meilen abgelesen
Reifengröße:	Bridgestone Potenza 225/50R15 91V
Reifenzustand:	Rennreifen aus KW 48/2001

Sämtliche Daten wurden dem Fahrzeug entnommen, Papiere oder Dokumente lagen nicht vor.

5. Fahrzeughistorie

Der Jaguar E Type wurde erstmals im März 1961 der Öffentlichkeit vorgestellt und war damals mit einem 3.8 L Motor ausgestattet. Obwohl nicht ganz ausgereift wurde das Fahrzeug schon sehr früh zu einer Ikone der Automobilgeschichte und wird im Museum of Modern Art / New York ausgestellt.

Nach der Markteinführung hat Jaguar nach weniger als 10 Monaten angefangen die Karosse zu verändern. Alle vorher gebauten Fahrzeuge haben dann eine

charakteristische Bezeichnung erhalten die besonders bei Sammlern und Kennern der Szene bekannt ist. Der „flat floor“ war geboren. Es wurden gebaut:

357 RHD OTS

1586 LHD OTS

175 RHD FHC

503 LHD FHC

Die Bezeichnung „Flat Floor“ (Flacher Boden), ist somit ein Synonym für die ersten Jaguar E Type überhaupt. Einhergehend mit dieser Bezeichnung ist eine Ansammlung von Bauteilen, die nur in den ersten Fahrzeugen zu finden war und während der ersten Monate der Produktion stetig verbessert wurden und teilweise im Nachgang durch Vertragswerkstätten ausgetauscht worden sind. Umso seltener und wertvoller sind daher Fahrzeuge im Originalzustand. Laut der größten Jaguar Datenbank www.xkedata.com sind dort nur 210 LHD flat floor Coupes erfasst, von denen, Stand heute nur nachweislich 6 Fahrzeuge im ausgezeichneten Originalzustand sind.

6. Zustand des Fahrzeugs/ Restauration

Der hier begutachtete Wagen hat zwar eine frühe Karosserie, gebaut im Oktober 1961, jedoch sind sonst keine weiteren Bauteile von dem Datum vorhanden. Das Fahrzeug ist kein original Rennwagen wie die sonst üblichen Lightweights oder zu Rennwagen umgebauten Roadster mit Hardtop. Es handelt sich hierbei viel mehr um ein Serienfahrzeug als FHC, der zu einem Rennwagen umgebaut worden ist. Der vordere Motorrahmen beginnt mit einer 1, ist also von einem 4.2 Liter Fahrzeug und gehörte ursprünglich nicht zu dem Fahrzeug. Die Haube und die Heckklappe sind aus Glasfaser.

7. Zustandsermittlung

7.1. Karosserie-Außenbereich

7.1.1. Blech

Die Karosserie ist aus Stahl, nicht Aluminium. Die Kotflügelverbreiterung ist aus Glasfaser oder Kunststoff,

Die Lackschichtmessung konnte nur am Monocoque vorgenommen werden und hatte für einen Rennwagen noch akzeptable Lackaufbauwerte von ca. 300 bis 2500 µm. An der Haube und der Heckklappe konnte aufgrund des Material nicht gemessen werden.

7.1.2 Lackierung

Die aufgetragene Lackierung sieht sowohl aus der Entfernung wie aus naher Betrachtung noch gut und glänzend aus. Aufgrund der vielen Aufkleber kann allerdings kein Gesamturteil gefällt werden. Macht aber für einen Rennwagen einen ordentlichen Eindruck.

Fahrzeugbewertung

Professional-Check



Klassiker Gutachten

Classic Analytics

Bewertungspartner

Averdiekstr. 28
49078 Osnabrück

0176-10415053
maikel.lemke@klassiker-gutachten.de

Die Wertermittlung erfolgte durch einen anerkannten classic-analytics Bewertungspartner auf Grundlage des classic-analytics Zustandsnoten- und Bewertungssystems.

Jaguar

E-Type S1 (Renn. Umbau)

Marktwert*

EUR 61.500

Professional-Check
Zustandsnote

3-



* Klassiker steigen im Wert! Vermeiden Sie Unterversicherung und aktivieren Sie unseren kostenlosen Update-Service. Wir benachrichtigen Sie automatisch per E-Mail, sobald der Wert Ihres Fahrzeugs um mehr als 10% gestiegen ist. Hier aktivieren: <https://www.classic-analytics.de/de/bewertungen/update-service>

Bewertung

Gutachten-Nr.:	-	Sachbearbeiter:	Maikel Lemke
Bewertungs-Nr.:	CEI-JAGS5446-R2-01	ca-Partner-Nr.:	S4920
Auftragsdatum:	10.09.2024	Erstellungsdatum:	11.09.2024

Fahrzeugdaten

Baujahr:	1961	Anzahl Türen:	2
Marke:	Jaguar	Anzahl Sitzplätze:	2
Modell:	E-Type S1 (Renn. Umbau)	Kraftstoffart:	Benzin
Karosserietyp:	Coupé	Motorposition:	Front
Hubraum in ccm:	4.235	Motorbauart:	6-Zyl. / Reihe
Leistung in PS/kW:	265 / 195	Motorlage:	Längs
Fahrgestell-Nr.:	UNBEKANNT	Motorkühlung:	Flüssig
Erstzulassung:	November / 1961	Getriebeart:	Schaltgetriebe
Tachometerstand:	34.074 mls	Anzahl Gänge:	4
Amtl. Kennzeichen:	NICHT VORHANDEN	Antriebsart:	Heck
Farbe:	weiß mit blauen Mittelstreifen	Lenkung:	Links

Hinweis: Dieses Zertifikat dient ohne begleitendes Gutachten ausschließlich der Wertermittlung zur Versicherungseinstufung und nicht als Kalkulationsgrundlage im Schadenfall oder zum Verkauf.

Marktbeobachtung für Jaguar - E-Type S1 (Renn. Umbau)

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
—	EUR 140.000	EUR 90.000	EUR 30.000	—

Angegeben ist der mittlere Marktwert für ein serienmäßiges Fahrzeug, Sonderausstattungen und Umbauten sind, wenn nicht anders angegeben, nicht berücksichtigt.

classic-analytics bescheinigt höchste Sorgfalt und Objektivität bei der Ermittlung der o.g. Fahrzeugwerte. (Stand 09/2024)

classic-analytics
 Dieselstraße 25
 44805 Bochum, Deutschland

info@classic-analytics.de
 www.classic-analytics.de



Bochum	11.09.2024	Pichura
Ort	Datum	Unterschrift/Stempel

Wertbeeinflussende Faktoren

Sportsitze umbau zum Rennwagen, Gitterrohrrahmen, EL.-RENN-COMPUTER, Überrollbügel, Feuerlöschanlage, Voll Schalensitze, Renntankanlage, Sportfahrwerk, Aluminium Felgen mit Strassensliks, Sportvergaseranlage, Sidepipes. KEINE Straßenzulassung, keine Dokumentation, aktuell keine Papiere *FIN nicht bekannt, Identifizierung Basis-Fahrzeug nicht eindeutig möglich. Detaillierte Angaben zu den Umbauten lagen nicht vor. Bewertung unter Vorbehalt, die Nachweispflicht liegt beim Auftraggeber.

Fahrzeugbeschreibung

Das Fahrzeug wurde 2015 als Rennwagen umgebaut und verkauft. Weitere Historie ist nicht vorhanden oder bekannt. Der Monocoque ist vermutlich der flat floor 885081 (original Fahrzeugschild noch am Fahrzeug vorhanden). Glasfaser Motorhaube und Heckklappe, sämtliche Chromteile fehlen, außer Frontscheibe ist das gesamte Glas aus Plastik. Sehr viele technische Ergänzungen für den Rennbetrieb. Motor nicht original, Getriebe konnte nicht überprüft werden. Nicht gestartet nicht gefahren.

Der prüfende classic-analytics Partner

Der classic-analytics Partner bescheinigt die ermittelte Zustandsnote:

3-
(drei minus)

Einschließlich aller wertbeeinflussenden Faktoren ergeben sich somit folgende Werte:

Marktwert	Wiederbeschaffungswert
EUR 61.500	EUR 70.700

Klassiker Gutachten
 Averdiekstr. 28
 49078 Osnabrück, Deutschland

Tel: 0176-10415053



Osnabrück	11.09.2024	Maikel Lemke
Ort	Datum	Unterschrift/Stempel



Klassiker Gutachten



Klassiker Gutachten



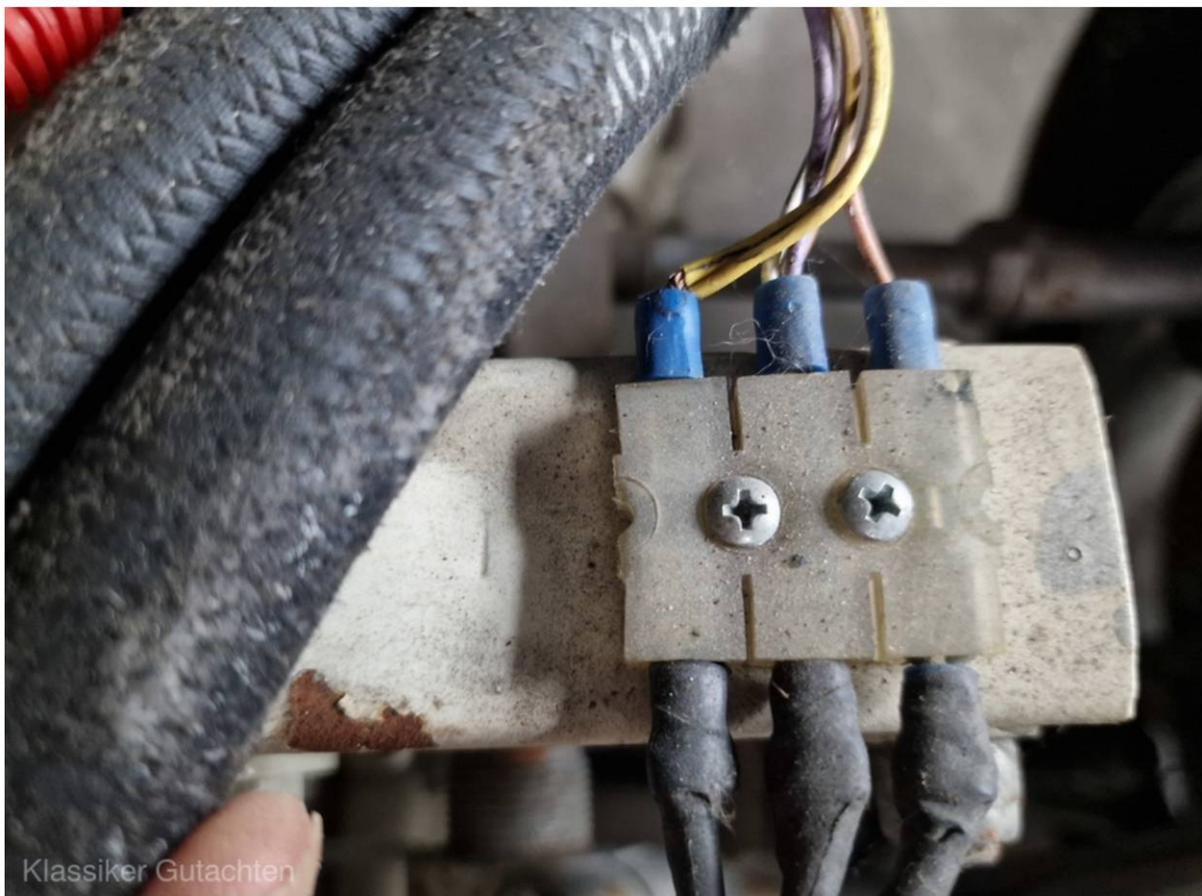
Klassiker Gutachten



Klassiker Gutachten







Erläuterungen zum classic-analytics Professional-Check

Der Professional-Check beinhaltet eine Zustandsprüfung nach grober, äußerlicher Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges ohne detaillierte technische Untersuchung oder Probefahrt, jedoch mit Identitätsprüfung (Fahrgestellnummer).

Aufgrund der visuellen Erscheinung der verschiedenen Baugruppen (Karosserie, Lack, Innenraum etc.) und dem Klangbild des Motors wird hierbei eine Gesamt-Zustandsnote ermittelt. Bei offensichtlichen Abweichungen vom Originalzustand wird der Professional-Check um einen Anhang ergänzt, in dem zur Wertbeeinflussung Stellung genommen wird. Bei allen von classic-analytics angegebenen Werten handelt es sich um Mittelwerte (Durchschnitt), die in Einzelfällen um bis zu 10 Prozent über- oder unterschritten werden können.

Der Professional-Check ist als kostengünstige Möglichkeit der Zustands- und Wertermittlung für Versicherungszwecke konzipiert und verfügt daher über einen reduzierten Prüfungsumfang. Restrisiken verbleiben bei korrekter Vorgehensweise lediglich in den Bereichen der sogenannten versteckten Mängel wie verzogenen Bodengruppen oder erheblichen Defekten an Motor und Getriebe.

Dennoch dient der Professional-Check nur zur Ermittlung der Zustandsnote und des sich hieraus ergebenden Marktwertes im Rahmen der Versicherungseinstufung. Er ist nicht als Bewertungsgrundlage für den An- oder Verkauf geeignet.

Der Auftraggeber wurde vor Auftragserteilung über Zweck und Umfang dieser Bewertungsform informiert.

Da der Markt für Liebhaberfahrzeuge Preisschwankungen unterliegt, empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen, insbesondere bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- oder Instandsetzungsarbeiten, die Wertermittlung zu aktualisieren. Sind seit Erstellung der Bewertung mehr als 6 Monate vergangen, kann deren Gültigkeit nicht garantiert werden.

Update-Service (kostenlos)

Als classic-analytics Professional-Check Kunde haben Sie die Möglichkeit, sich von der classic-analytics Zentrale automatisch benachrichtigen zu lassen, sobald der Wert Ihres Fahrzeugs gestiegen und Ihre Bewertung damit nicht mehr aktuell ist (Unterversicherung).

Nach Aktivierung unseres Update-Services (www.classic-analytics.de/update-service) erhalten Sie eine E-Mail, sobald der Wert Ihres Modells um mehr als 10 Prozent oder mehr als EUR 2.500 gestiegen und damit eine Anpassung des Versicherungswertes empfehlenswert ist.

classic-analytics Zustandsnoten

Zustandsnote 1

Makelloses Fahrzeug, an dem sich auch bei genauester Prüfung keinerlei (!) Mängel an Optik oder Technik finden. Ein Fahrzeug, dessen Restauration in allen Punkten den absoluten Höchststand des heute handwerklich Machbaren darstellt und daher einen enormen finanziellen Aufwand erfordert. Extrem selten.

Zustandsnote 2

Sehr gutes, mängelfreies Fahrzeug im original erhaltenen oder aufwändig restauriertem Zustand ohne Fehlteile und mit allenfalls leichten Gebrauchsspuren.

Zustandsnote 3

Gebrauchtes Fahrzeug im ordentlichen Zustand, das normale Spuren der Jahre oder einzelne, kleinere Mängel zeigt. Uneingeschränkt fahrbereit, ohne Durchrostungen und ohne sofort notwendige Instandsetzungsarbeiten.

Zustandsnote 4

Verbrauchtes Fahrzeug mit deutlich erkennbaren Mängeln, das nur eingeschränkt fahrbereit ist oder an dem sofortige, einfach durchzuführende Arbeiten notwendig sind. Kann leichte bis mittlere Durchrostungen oder Fehlteile aufweisen.

Zustandsnote 5

Restaurierungsobjekt im nicht fahrbereiten oder (teil)zerlegtem Zustand mit zahlreichen Fehlteilen, das nur mit größeren Investitionen wieder aufgebaut werden kann.

Hinweis zum Thema Patina:

Unrestaurierte Fahrzeuge mit einer überdurchschnittlich niedrigen Laufleistung in nur leicht patiniertem Originalzustand entziehen sich dem üblichen Bewertungsschema. Ihr Wert kann daher den sich durch die reine Zustandsnote ergebenden Wert deutlich übersteigen.

Wertdefinitionen

Marktwert

Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge werden üblicherweise nach ihrem Marktwert versichert. Der Marktwert beschreibt den aktuellen Wert des Fahrzeugs am Spezialmarkt für Liebhaberfahrzeuge, d.h. bei einem An- oder Verkauf würde zum gegenwärtigen Zeitpunkt für dieses Fahrzeug der als Marktwert ermittelte Betrag bezahlt bzw. erzielt. Es handelt sich dabei um einen Durchschnittspreis am Privatmarkt, der weder Mehrwertsteuer noch Händlergewinnspanne enthält. Lediglich bei seltener gehandelten Fahrzeugen und bei Modellen, die überwiegend über den gewerblichen Handel vertrieben werden, fließen auch Ergebnisse aus Händlerverkäufen sowie internationale Auktionsergebnisse als Nettobetrag mit ein. Der Marktwert bildet die Grundlage für die Versicherungseinstufung und für die Prämienberechnung im Kasko-Bereich. Er gilt als Taxe (festgesetzter, vereinbarter Preis) im Sinne des § 76 VVG (Versicherungsvertragsgesetz).

Achtung:

Für die regelmäßige Anpassung des Versicherungswertes ist der Versicherungsnehmer selbst verantwortlich! Im Schadenfall wird andernfalls nur der bei Versicherungsabschluss ursprünglich vereinbarte Marktwert ersetzt, auch wenn dieser durch die bei Oldtimern übliche Wertsteigerung nicht mehr aktuell und deutlich zu niedrig ist (Gefahr der Unterversicherung). Die Fahrzeugbewertung sollte daher über unseren kostenlosen Update-Service (s. vorherige Seite) regelmäßig aktualisiert werden.

Wiederbeschaffungswert

Der Wiederbeschaffungswert beziffert die Summe, die der Geschädigte im Falle eines Unfalls aufwenden muss, um ein gleichartiges und gleichwertiges Ersatzfahrzeug kurzfristig zu beschaffen (Grundsatz der Naturalrestitution, vgl. §249 BGB). Abgestellt wird dabei auf den Wert zum Zeitpunkt des Unfalls. Berücksichtigung findet hierbei – im Gegensatz zum Marktwert – vor allem der gewerbliche Handel, der Wiederbeschaffungswert enthält somit stets (anteilige) Mehrwertsteuer und die in der jeweiligen Preisklasse übliche Händlergewinnspanne – Restaurationskosten oder sonstige bisherige Aufwendungen finden hingegen keine Berücksichtigung. Der Wiederbeschaffungswert ist insbesondere die Grundlage für die Abwicklung eines Haftpflichtschadens.

Wiederherstellungswert

Der Wiederherstellungswert bezeichnet die Summe, die sich aus der Anschaffung sowie der späteren Restaurierung eines Fahrzeugs ergeben hat - unabhängig davon, ob sich dieser Preis bei einem Verkauf tatsächlich am Markt erzielen lässt. Es handelt sich somit um einen rein rechnerisch ermittelten Wert, der sich aus der Addition der sicht- oder belegbaren Investitionen ergibt. Die Differenz zum Marktwert kann daher erheblich sein. Der Wiederherstellungswert hat vor allem in den Fällen Bedeutung, in denen ein Fahrzeug überdurchschnittlich langwierig, aufwendig und damit kostenintensiv restauriert wurde.